

Umweltgerechtigkeit von Geburt an

Die Geburt eines Kindes könne Anlass zu einer Umstellung der Lebensweise der Eltern sein. Konsummuster und Lebenseinstellungen würden auf ihre gesundheitlichen und umweltbezogenen Auswirkungen überprüft. Doch Umweltbelastigungen und gesundheitliche Risiken für Kleinkinder seien nach aktuellen Studien, wie etwa dem „Kinder Umwelt Survey“ (KUS), in der Bevölkerung unterschiedlich verteilt. Besonders die schädigenden Auswirkungen von Passivrauch, Schimmelpilzsporen und der falsche Umgang mit Putz- und Desinfektionsmitteln auf die Gesundheit von werdenden Müttern, Kleinkindern und Kindern würden unterschätzt.

Daher richtete sich die Fachtagung „Gesundheitsbezogener Umweltschutz – ein Handlungsfeld für werdende Eltern, junge Familien und Migrant(inn)en“ Anfang Dezember in der Münchner Seidvilla an Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Betroffene und Interessierte, um über umweltbedingte Gesundheitsrisiken zu informieren und zugleich praktikable Empfehlungen zu geben, wie diese Risiken minimiert werden könnten.

Veranstaltet wurde die Tagung von MAG's Gesundheitsbildung in Kooperation mit Umwelt & Gesundheit e. V. und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz

und Reaktorsicherheit. Nach Begrüßung und Eingangsreferaten konnten die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer drei thematische Workshops wählen.

Fast jedes zweite Kind in Deutschland zwischen drei und 14 Jahren lebe in einem Haushalt mit mindestens einem Raucher. Die Anzahl der Kinder, die vor und nach der Geburt Passivrauch ausgesetzt seien, seien nach wie vor unakzeptabel hoch. In Deutschland existierten derzeit lediglich Kampagnen, um Kinder, Jugendliche und Schwangere vom Rauchen abzuhalten. Doch wie könne das Thema „präventiver Schutz von Kindern im persönlichen Wohnumfeld“ konkret umgesetzt werden?, diskutierte Dr. Stephan Böse-O'Reilly im Workshop „Passivrauchen – Risikofaktor No.17“ mit fünf Jugendlichen und acht Erwachsenen. Heraus kam, dass die Teilnehmer in Sachen Verhältnisprävention ein „Rauchverbot in Autos“ forderten und bei der Verhaltensprävention für „gute Werbespots für das Nicht-Rauchen“ plädierten. Solche Spots, so Böse-O'Reilly, gäbe es bereits erfolgreich in anderen europäischen Ländern, wie etwa in Irland.

Mehr Informationen unter www.mags-muenchen.de

Dagmar Nedbal (BLÄK)



Die 32. Adventslesung der Landesgruppe Bayern des Bundesverbandes Deutscher Schriftstellerärzte fand Anfang Dezember im Ärztehaus Bayern statt. Vor den rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern lasen aus ihren Werken Dr. Eberhard Grundmann, Dr. med. Dr. phil. Gabriele Stotz-Ingenlath, Dr. Angelika Demel, Dr. Harald Rauchfuß, Dr. Hans Spiecker, Dr. Renate Mykietuk und Dr. Peter Klose (v. li.). Die Veranstaltung war thematisch in drei Abschnitte gegliedert: „Auf der Lebensbühne“, „Heiteres Jahr“ und „Geheimnisse im Advent“. Cornelia Stekl (Violine) und Eva-Maria Stekl (Flöte, Bratsche, Violine), beide aus Bad Wiessee, sorgten mit den Stücken Ausschnitt aus den Cello-Suiten (Johann Sebastian Bach), La Rejouissance (Georg Friedrich Händel), „Tanz der Bauern“ aus den vier Jahreszeiten (Antonio Vivaldi) und Tenéri (Kathi Stimmer-Salzedor) für eine stimmungsvolle musikalische Atmosphäre.



LEASING SCHAFFT SICHERHEIT

Unsere Leasing-Finanzierungen bringen Sie nicht ins Schleudern. Im Gegenteil, Kalkulation und Budgetplanungen bleiben übersichtlich. Werden Sie unabhängig von Ihrer Hausbank. Ihr Kreditrahmen wird durch Leasing nicht belastet. Auch wenn Ihre Hausbank Expansionen nicht begleiten will, können Sie auf Leasing zurückgreifen.

Leasing-Finanzierungen für mobile Wirtschaftsgüter

Untersuchungsgeräte	Diagnosegeräte	Behandlungsgeräte
Medizintechnik	EDV	Fahrzeuge



BAYERN-LEASING.de

Die schnelle und einfache Finanzierungslösung für Ärzte und Krankenhäuser

Stellen Sie bei uns Ihre Leasing-Anfrage

Steuerlich interessant schon ab einem Kaufpreis von 5.000 Euro

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und faxen uns Ihr Händler-Angebot über die geplante Anschaffung. Wir erstellen Ihnen ein herstellerunabhängiges Leasing-Finanzierungs-Angebot.
Fax 089 - 945522-20

BAYERN-LEASING GMBH
Erdinger Landstraße 14
85609 München-Aschheim

Mehr Information und Beratung
☎ 089-9455220